

# Prompt Engineering für die Strategie- und Controllingarbeit

Eine kompakte Anleitung — vom ersten Prompt zum reproduzierbaren Workflow

Markus Kottbauer · Thomas Janker · decision partners

<b>Zielgruppe</b>	Controller, Strategieverantwortliche, Geschäftsleitung im Mittelstand
<b>Vorkenntnisse</b>	Keine — Sie brauchen lediglich Zugang zu ChatGPT, Claude oder Gemini
<b>Lesezeit</b>	ca. 8 Minuten
<b>Bezug zum Artikel</b>	Generation 1 — „Der Prompt als Werkzeug“ (KI als Junior Consultant)

## Warum Prompt Engineering die Output-Qualität entscheidet

Ein KI-Modell wie ChatGPT, Claude oder Gemini ist kein Suchwerkzeug, sondern ein Dialogpartner. Die Qualität des Outputs hängt weit weniger vom Modell ab als vom Prompt selbst. **Ein präziser Prompt liefert in zwei Minuten eine belastbare Analyse — ein vager Prompt liefert in zehn Minuten eine plausibel klingende Textwolke.**

Drei Mechanismen heben die Qualität:

- **Annahmen eliminieren.** Jede Lücke im Prompt füllt das Modell mit plausiblen, aber unbelegten Vermutungen — das ist die Hauptursache für Halluzinationen. Wer Rolle, Kontext und Aufgabe explizit setzt, lässt der KI keinen Raum mehr für falsche Annahmen.
- **Domänenwissen aktivieren.** Moderne Modelle enthalten Fachwissen für tausende Disziplinen — sie ziehen aber nur die richtige Schublade, wenn man sie konkret benennt. „Du bist Strategieberater im Maschinenbau“ ruft anderes Vokabular und andere Bewertungsraster auf als ein generischer Prompt.
- **Struktur statt Assoziation.** Ohne methodische Vorgabe antwortet die KI assoziativ — fließend, aber unsystematisch. Eine benannte Methode (PESTEL, SWOT, 5 Forces) und vorgegebene Schritte zwingen das Modell zu systematischem Vorgehen.

Dell'Acqua et al. (2023) belegen das im Realexperiment mit 758 Beratern: präzises Prompting hebt die Output-Qualität um rund **40 Prozent** und senkt die Bearbeitungszeit um ein Viertel — bei gleichem Modell, gleichem Tool, gleicher Person. Der Unterschied liegt allein im Prompt. Die folgenden vier Bausteine setzen diese Mechanismen im Alltag zuverlässig um.

## Die vier Bausteine eines guten Prompts

### 1 Rolle

Weisen Sie der KI eine konkrete Funktion zu. Das verankert Vokabular, Detailtiefe und Perspektive.

„Du bist Strategieberater mit Schwerpunkt Maschinenbau.“

### 2 Kontext

Liefern Sie die Situation: Branche, Größe, Markt, Ziel. Ohne Kontext halluziniert das Modell Annahmen.

„Mittelständler, 250 MA, DACH, KPI-Druck Marge.“

### 3 Aufgabe

Beschreiben Sie Methode und Vorgehen Schritt für Schritt — nicht nur das gewünschte Ergebnis.

„Führe eine PESTEL-Analyse in 6 Schritten durch.“

### 4 Format

Geben Sie die Output-Struktur vor: Tabelle, Bullet-Liste, maximale Länge, Sprache.

„Antworte als Tabelle mit Spalten: Faktor / Bewertung / Implikation.“

**Merkregel:** Wer alle vier Bausteine setzt, halbiert die Anzahl der Nachfragen. Wer einen weglässt, bezahlt die fehlende Präzision mit Iterationen.

## Vager vs. präziser Prompt — der direkte Vergleich

### X VAGER PROMPT

„Mach mir eine SWOT-Analyse für unsere Firma.“

→ Output: generische Floskeln, keine Branchenlogik, keine verwertbare Ableitung.

### ✓ PRÄZISER PROMPT

„Du bist Strategieberater im Maschinenbau. Erstelle eine SWOT für einen DACH-Mittelständler (250 MA, 60 Mio. € Umsatz, Komponentenfertigung) mit Fokus auf Margendruck durch asiatischen Wettbewerb. 4 Spalten, je 5 Punkte, jeder Punkt mit kurzer Begründung.“

→ Output: differenzierte Punkte, branchenspezifisch, sofort diskutierbar.

## Praxisbeispiel: PESTEL-Analyse als kopierbarer Prompt

Setzen Sie diesen Prompt direkt in ChatGPT, Claude oder Gemini ein. Tauschen Sie nur die Markierungen in eckigen Klammern aus.

**Rolle:** Du bist erfahrener Strategieberater mit Schwerpunkt [Branche].

**Kontext:** Unser Unternehmen ist [Beschreibung in 2 Sätzen: Größe, Markt, Geschäftsmodell]. Wir bereiten die Strategieklausur 2026 vor und brauchen eine fundierte Umfeldanalyse.

**Aufgabe:** Führe eine PESTEL-Analyse für unser Unternehmen durch. Gehe systematisch durch alle sechs Dimensionen (Political, Economic, Social, Technological, Environmental, Legal). Identifiziere pro Dimension 3–5 Faktoren, die in den nächsten 24 Monaten relevant werden. Bewerte jeden Faktor mit Chance / Risiko / Beobachtungspunkt und begründe in einem Satz, warum dieser Faktor gerade für unser Geschäftsmodell zählt.

**Format:** Antworte als Tabelle mit den Spalten: Dimension | Faktor | Bewertung | Begründung | Empfohlene Reaktion. Markiere die 3 wichtigsten Faktoren mit ★. Sprache: Deutsch, präzise, kein Marketing-Sprech.

**Wichtig:** Wenn dir Daten fehlen, sage es offen – erfinde keine Zahlen. Markiere Annahmen mit [ANNAHME].

**Tipp:** Die letzte Zeile ist der entscheidende Schutz gegen Halluzinationen. Foundation Models neigen dazu, plausible Zahlen zu erfinden, wenn man sie nicht explizit zur Ehrlichkeit verpflichtet (vgl. Bommasani et al. 2021).

## Iterativer Workflow — verfeinern statt neu anfangen

Ein guter Prompt entsteht selten beim ersten Versuch. Nutzen Sie den Dialog-Charakter der KI:

- 1. Erst-Wurf:** Vier Bausteine setzen, Antwort prüfen.
- 2. Nachfassen:** „Punkt 3 ist zu generisch — vertiefe ihn mit Bezug auf [Detail].“
- 3. Gegenprobe:** „Welche drei Annahmen liegen deiner Analyse zugrunde? Liste sie auf.“
- 4. Adversarial Check:** „Welche Gegenargumente gibt es zu deiner Empfehlung? Sei kritisch.“
- 5. Verdichten:** „Fasse das Ergebnis in einem 5-Zeilen-Management-Summary zusammen.“

Die Schritte 3 und 4 sind der entscheidende Hebel von „interessant“ zu „belastbar“: Wer Annahmen offenlegt und Gegenargumente erzwingt, schließt die typischen Halluzinationslücken — wer den Output unhinterfragt übernimmt, riskiert Fehlentscheidungen auf plausibel klingender, aber unbelegter Basis.

## Was Sie nicht in den Prompt schreiben sollten

Datenkategorie	Empfehlung
Kundennamen, Personenbezogenes	Anonymisieren („Kunde A“, „Mitarbeiter X“)
Echte Finanzkennzahlen	Skalieren oder runden, wenn das öffentliche Modell verwendet wird
Verträge, IP, M&A-Pläne	Nie in öffentliche Modelle — nur in DSGVO-konforme Enterprise-Lösungen

Datenkategorie	Empfehlung
Strategiepapiere im Entwurf	Auf Enterprise-Tenant mit „Data not used for training“

Der EU AI Act ist seit 2026 in Kraft und verschärft die Anforderungen an Datenhandling in KI-Systemen — Verstöße sind bußgeldbewehrt.

## Vom Prompt zur Strategy Engine — der nächste Schritt

Wenn Sie denselben Prompt-Typ mehr als drei Mal pro Monat einsetzen, lohnt es sich, ihn als **Vorlage** zu speichern und in eine Tool-Chain zu überführen. Genau das ist der Übergang von Generation 1 zu Generation 2, den der Artikel beschreibt: aus dem manuellen Prompting wird ein deterministischer Workflow. Bei **decision partners** nennen wir das die „Strategy Engine“ — sie deckt die 9 Schritte der Strategieentwicklung als vorkonfigurierte Modul-Kette ab.

**Empfehlung:** Beherrschen Sie zuerst Generation 1 sauber. Wer das manuelle Prompting nicht versteht, kann eine Strategy Engine weder konfigurieren noch deren Output kritisch einordnen. Die Reihenfolge ist nicht beliebig.

## Interesse an unseren Tools? – dann interessiert uns Ihre Einschätzung!

Sind Arbeitshilfen wie diese für Sie hilfreich? Welche Art an Informationen und Impulsen zu KI im Controlling würden Sie sich wünschen? Schreiben Sie uns eine Mail an [Controlling@haufe.de](mailto:Controlling@haufe.de) mit dem Betreff "KI-Arbeitshilfen" bis zum 30. Juli – unter den Antwortenden verlosen wir ein Freiticket für die [Haufe Online Days: Jahresforum Controlling](#) am 16./17. September 2026.

